

Shimanocup 2008 am Silokanal

Die Ergebnisse liegen mir leider nicht vor, aber für mich ging es auch nur darum zu sehen, in welchen Abschnitten es welche Fischarten mit entsprechender Angeltechnik zu befischen gibt. Was für mich als Vorbereitung für den IAM nächstes Wochenende zählt.

Und so sind nebenbei auch noch Photos entstanden.

Das Resultat der Beobachtung ergab, daß man alles dabei haben muss, um dementsprechend zu reagieren, je nachdem welcher Sektor und Startplatz es ist, das alles in Worte zu fassen dazu reicht meine Zeit leider nicht aus.

Jedoch war im Vorfeld zu hören, dass man 0.18er Hauptschnüre und 8er Haken braucht um die Rotaugen und Brassen bis zu 1kg zu heben - wohl eher der Wunsch des Gedanken. Sicher ist es möglich ein hohes Fangergebnis zu erzielen um 30kg, aber dazu braucht man halt die richtige Fischgröße, die nicht in den drei unteren Sektoren zwischen Quenz und Eisenbahnbrücke vorhanden sind, oberhalb schon weil deutlich größere Fische vorhanden sind.

In den Sektoren ABC wird es wahrscheinlich darauf hinauslaufen, daß das saubere Angeln auf Rotaugen mit 13m sowie 9 u.10m Teleruten die beste Lösung ist, ggf. Bolo bei 18m.



In den Sektoren D+E jedoch Brassenangeln mit 13m.

Dass größere Rotaugen bei kaltem Wetter in den Kanal nachrücken ist eher unwahrscheinlich weil es diese großen Schwärme kaum noch gibt, wie die Fischer der Region behaupten.

Hauptköder dürfte Caster und Wurm für die Brassen sein, für die Rotaugen aber ist die Mückenlarve sicher die Nummer 1. 180 min. können 180 x 100g sein, das soll mal einer toppen. Futtermixe zu dieser Jahreszeit denke ich für ABC Super Rivere Gardon+ Black Max und D+E Groß Gardon nior+ Super Rivere Bream.

Mal sehen was so an der Strecke in dieser Woche so geschieht.

Marco

